

JAHRESBERICHT
2022

SCHÜLER
HELFFEN
LEBEN

30
Jahre



Inhalt



4

HIGHLIGHTS



18

BILDUNG & ENGAGEMENT



32

UKRAINE-NOTHILFE

PROJEKTKARTE

36



2	Inhalt	26	Gemeinsam Solidarisch
3	Vorwort	28	Jugend engagiert
4	Highlights	30	Aktiv für Frieden
16	Vision und Mission	32	Ukraine-Nothilfe
17	Sozialer Tag	36	Projektkarte
18	Bildung & Engagement	38	Finanzen, Transparenz und Mittelverwendung
20	European Youth Movement	40	Team
22	Sarajevo	46	Impressum
24	Freiwilligendienste	47	Kuratorium
25	Internationale Projektpartnerschaften		

Vorwort: 30 Jahre Wirkung

Auszug aus der Rede von Aida Bećirović, Leiterin des SHL-Büros Sarajevo (Bosnien und Herzegowina)

von der Gesellschaft und Politik in Südosteuropa nicht anerkannt und gefördert wird.

„Dass ich diese Geschichte überhaupt schreiben kann und schreiben will, verdanke ich nicht Grenzen, sondern ihrer Durchlässigkeit, verdanke ich Menschen, die sich nicht abgeschottet, sondern zugehört haben.“ Menschen, die sich nicht abgeschottet, sondern zugehört haben, sind auch der Grund, warum wir zusammengekommen sind. Genauso wie Sasa Stanisic in seinem Roman „Herkunft“ über Zugehörigkeit schreibt, will auch ich darauf zurückblicken, wo wir, Schüler Helfen Leben, herkommen, wo wir sind, und wo wir noch hinwollen.

Die Bilder, die auch uns Anfang des Jahres aus der Ukraine erreichten, erinnerten uns sofort an unsere eigenen Anfänge, an junge Menschen, die nicht zur Schule gehen können, weil Krieg herrscht. Junge Menschen, die voller Energie am Anfang ihres Lebens stehen und plötzlich mit Perspektivlosigkeit konfrontiert werden.

Genauso wie sich junge Menschen damals solidarisch mit Gleichaltrigen in Südosteuropa zeigten und noch immer zeigen, müssen wir auch heute gemeinsam alles dafür tun, um als Organisation ein vertrauensvoller und langfristiger Partner für Jugendliche da zu sein, nicht nur jetzt, während der Krieg noch im Gange ist, sondern vor allem auch danach. Perspektiven aufzeigen, Freundschaften ermöglichen und Bildung fördern sind die Grundsteine, die wir auch im Kontext des Ukrainekriegs legen müssen, um jungen Menschen mit unserem Beitrag Zukunftschancen zu eröffnen und gemeinsam den Weg in Richtung einer demokratischen und gerechteren Gesellschaft zu gehen. Wir haben durch unsere eigene Arbeit in Bosnien und Herzegowina erlebt, wie unfassbar wichtig es ist, in einer Krisensituation von Anfang an für Jugendliche da zu sein und sie langfristig und auch nach dem Ende des Konflikts zu unterstützen. Wir hoffen, dass unser aller Erfahrung aus den letzten 30 Jahren auch in diesem Fall hilfreich sein kann, jungen Menschen Unterstützung zu geben.

Abschottung von allem, was anders ist, ist leider seit 30 Jahren meist Alltag in Südosteuropa, wo der Alltag oft von Nationalismus, Hass und Perspektivlosigkeit geprägt ist. Der Verlust von geliebten Familienmitgliedern und Freunden in den 1990ern, die Kriege und Krisen, die folgten, ebneten den Weg dafür, dass junge Menschen heute zu politischen Spielbällen geworden sind. Ihnen wird durch Segregation in Kindergärten, Schulen und Universitäten anstatt wichtigen Inhalten oftmals auch Hass auf andere beigebracht, anstatt einander zuzuhören und gemeinsam zu leben und zu lernen.

Jungen Menschen zuhören, ist genau das, was sich Schüler Helfen Leben vor 30 Jahren auf die Fahne geschrieben hat: Jugendliche, die solidarisch mit Gleichaltrigen in prekären Situationen sind, sind seit 30 Jahren unsere Motivation. Alles fing an mit jungen Menschen, die in den Autos ihrer Eltern Hilfsgüter und Schulumaterialien in Richtung Bosnien fuhren. Genauso wichtig wie diese konkrete Hilfe war aber auch die Tatsache, dass sich jemand für die Jugendlichen in Südosteuropa interessierte und sich für sie einsetzte, was zum Beispiel in Bosnien heute noch hoch anerkannt ist.

Um schlussendlich nochmal auf unsere Herkunft zurückzukommen: Wir haben die letzten 30 Jahre zugehört und werden auch in Zukunft versuchen, weiter zuzuhören und jungen Menschen die Chance zu geben, aktiv zu werden und ihre Stimme zu erheben. Unsere Geschichte ist jedoch noch nicht zu Ende, wie Sasa Stanisic in seinem Roman treffend formuliert:

Aber wir haben damals nicht aufgehört, als der Krieg zu Ende ging. Wir haben durch unsere Arbeit, Kontinuität und Bereitschaft, mit den jungen Menschen zu reden und ihnen zuzuhören, anstatt sie einfach in Schubladen zu stecken und über ihre Köpfe hinweg zu entscheiden, bewiesen, dass Jugendliche gemeinsam viel bewegen können, auch wenn es vor allem

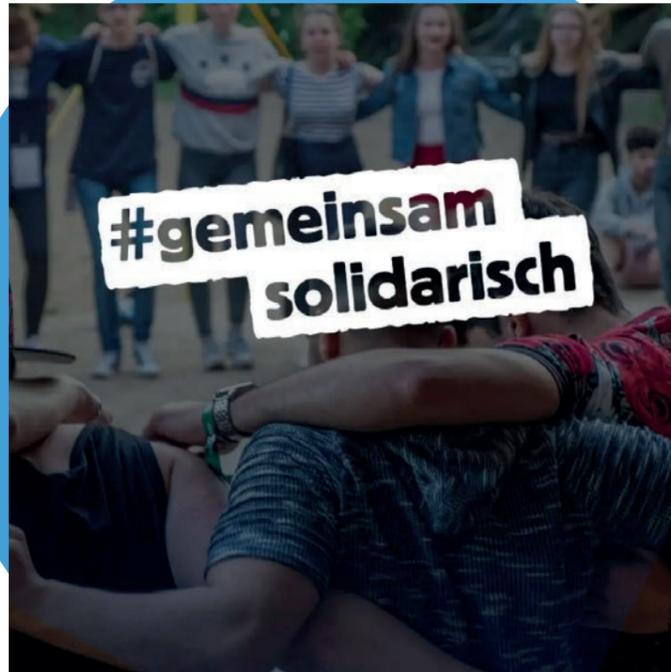
„Die Möglichkeiten, eine Geschichte zu erzählen, sind quasi unendlich. Da trifft mal die beste. Und: Hast du nicht noch etwas vergessen? Immer hast du etwas vergessen.“ Wir hoffen, dass auch unsere Geschichte noch viele Jahre lang von den unterschiedlichsten Menschen erzählt wird. Wir werden sie so lange weiterschreiben, bis niemand mehr vergessen wird.

Feier zum 30-jährigen Bestehen von Schüler Helfen Leben. Zum Jubiläumswochenende kamen Gäste, Alumni, Mitglieder und Interessierte für Diskussionsrunden, eine Zukunftswerkstatt und einen Rückblick auf 30 Jahre erfolgreiche internationale Jugendarbeit in die Landesvertretung Schleswig-Holsteins in Berlin.



#GemeinsamSolidarisch

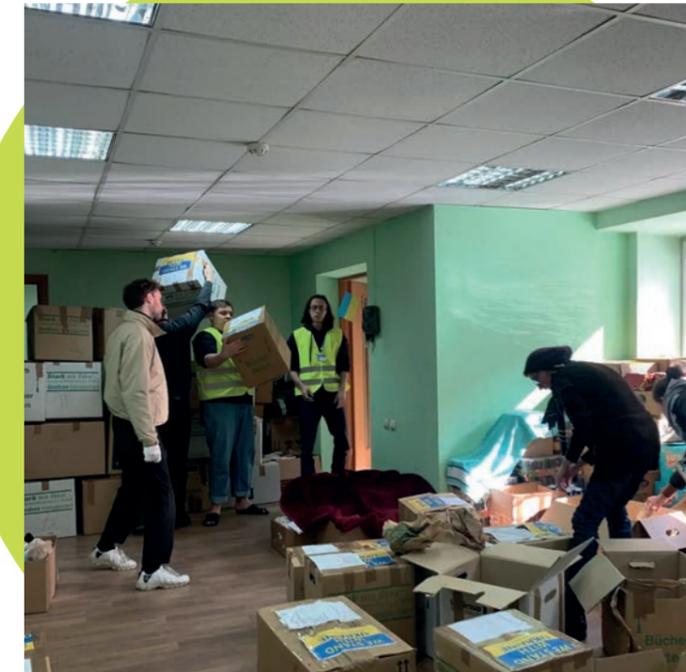
Spendenkampagne zur Ukraine-Nothilfe
ab Februar 2022



Mit dem Kriegsbeginn am 24. Februar veränderte sich die Lebensrealität in der Welt und vor allem in der Ukraine drastisch. Bei Schüler Helfen Leben war unmittelbar klar: Wir wollen nicht tatenlos zusehen. Innerhalb von 24 Stunden stellte ein buntes Team aus Alumni, Hauptamtlichen und Ratsmitgliedern die Spendenkampagne #gemeinsamsolidarisch auf die Beine. Schnell und unkompliziert kamen die Spenden jungen Ukrainer*innen zugute, die in den Grenzregionen Polens, der Republik Moldau und auch direkt in der Ukraine Zuflucht suchten. Und unser Engagement verstetigt sich. Schüler Helfen Leben wird sich auch in Zukunft für junge Ukrainer*innen und ihre Familien einsetzen: Die Eröffnung des SHL-Büros in Kyiv steht kurz bevor.

Ukraine-Nothilfe

ab März 2022



Sofort nach Beginn der russischen Invasion der Ukraine ist SHL aktiv geworden. Über Kontakte nach Polen wurden schnell Partner gefunden, die in Lublin (Homo Faber) und Kielce (SIEW) Projekte mit Geflüchteten aus der Ukraine umsetzen. Auch in der Republik Moldau konnte mit Ecovisio eine Partnerorganisation gefunden werden, die Häuser renovierte, um kurzfristig und nachhaltig Wohnraum für Geflüchtete zu schaffen. Wenig später war der Kontakt zu Organisationen in der Ukraine (FRI und Alliance for Development) hergestellt, mit denen schnell Nothilfe und psychosoziale Angebote für Binnengeflüchtete auf die Beine gestellt wurden.

Act.ival for Future

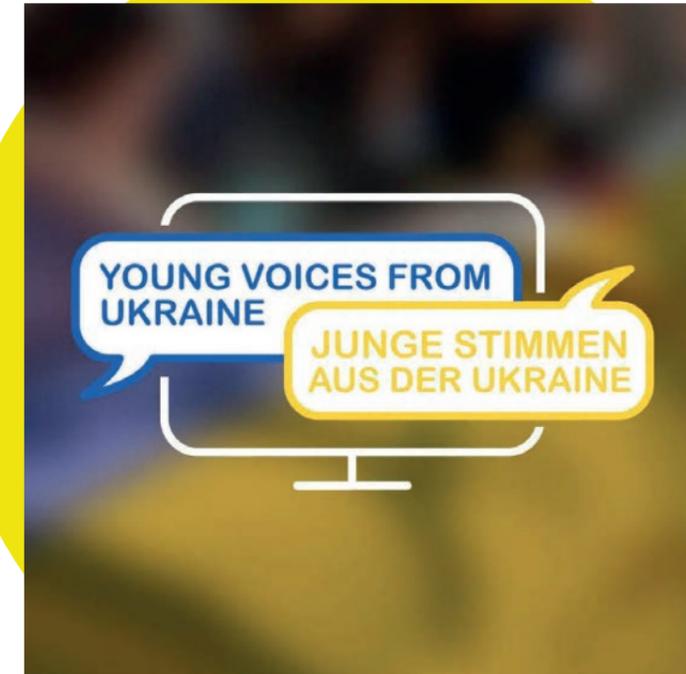
April 2022



Bereits zum dritten Mal hat Schüler Helfen Leben 2022 den europäischen Jugendkongress Act.ival for Future organisiert. Dafür kamen vom 7. bis 11. April rund 200 junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren aus 33 Nationen nach Lübeck. Ziel der Act.ivals war es, junge Menschen aus verschiedenen Teilen Europas zusammenzubringen, zu vernetzen und in ihrem gesellschaftlichen Engagement zu stärken. Mit der Veranstaltung wurde ein starkes Zeichen für ein vereintes und solidarisches Europa gesetzt. Das Programm bestand aus Vorträgen, Diskussionen und Workshops rund um wichtige gesellschaftliche Themen wie Mobilität & Migration, Diversität & Demokratie sowie Nachhaltigkeit & Wandel. Ergänzend gab es Filmvorführungen, Theater, Spiele, Stadtführungen, Konzerte und vieles mehr.

Ukraine-Streams

Mai und Oktober 2022



Bei jungen Menschen in Deutschland hat der Krieg gegen die Ukraine Sorgen und Hilflosigkeit ausgelöst, aber auch den Wunsch sich zu informieren und selbst aktiv zu werden. Unserem Grundsatz „von Jugendlichen für Jugendliche“ folgend, wollten wir weniger übereinander und mehr miteinander sprechen. So veranstalteten wir gemeinsam mit Peer-Leader-International wenige Monate nach Kriegsbeginn Online-Gesprächsrunden zwischen Jugendlichen aus der Westukraine und Deutschland. In den Streams ging es neben der aktuellen Situation darum, was der Krieg mit den jungen Menschen persönlich macht – und um gemeinsame Ideen, wie junge Menschen sich für Frieden einsetzen und den Ukrainer*innen helfen können. Weit über 1000 Schüler*innen aus Deutschland haben an den Streams teilgenommen.

Sozialer Tag

Juli 2022



Erstmals nach mehreren von der Covid-Pandemie geprägten Schuljahren kann der Soziale Tag 2022 wieder ohne größere Einschränkungen stattfinden. Durch den Krieg in der Ukraine meldeten sich auch noch kurzfristig viele Schulen bei uns, die sich am Sozialen Tag solidarisch mit jungen Menschen aus der Ukraine zeigen wollten. Am Ende kamen, zusammen mit der Spendenkampagne #gemeinsamsolidarisch, über 1,1 Millionen Euro zusammen.

Europäische Begegnung geht in die Verlängerung

August 2022



Seit 2018 hat Schüler Helfen Leben gemeinsam mit dem SAME-Netzwerk ein europäisches Jugendbegegnungsprogramm in Lübeck aufgebaut. SAME besteht aus mehreren europäischen Jugendorganisationen, die einmal im Jahr einen Sozialen Tag organisieren. Mit dem Programm werden junge Menschen aus ganz Europa unterstützt, Gemeinsamkeiten zu entdecken und gesellschaftliche Herausforderungen durch eigenes Engagement anzugehen. Bis Ende 2025 wurde das Programm durch eine erneute Unterstützung der Lübecker Possehl-Stiftung verlängert. Damit werden sich zukünftig weiterhin europäische Jugendliche in Lübeck treffen und auf Veranstaltungen und Seminaren Europa erleben. Zusätzlich werden in den kommenden Jahren europäische Themen verstärkt in die Lübecker Öffentlichkeit getragen und auch vermehrt jungen Menschen der Stadt vermittelt.

Eine Stimme für junge Menschen in Kriegskontexten

September 2022



„Die Zukunft unserer Arbeit in Zentral- und Osteuropa“, so der Titel des Podiums zu welchem uns der Deutsche Stiftungstag 2022 nach Leipzig eingeladen hatte. Vor allem aufgrund unseres Engagements im Kontext des Angriffskrieges auf die Ukraine, aber auch hinsichtlich unserer Arbeit zu Themen wie Jugendpartizipation und Engagement, nahmen wir 2022 an einer Vielzahl von Veranstaltungen dieser Art teil. So waren wir etwa in Lübeck beim Stiftungssymposium und in Warschau beim Konektor – Philanthropy East Forum vertreten. Diese Veranstaltungen boten uns gute Gelegenheiten, unsere Arbeit einem breiten Publikum vorzustellen, uns mit anderen Akteur*innen, Stiftungen und gemeinnützigen Organisationen auszutauschen und mit potenziellen Unterstützer*innen zu sprechen.

30 Jahre Schüler Helfen Leben

Oktober 2022



1992, zu Zeiten des ersten Jugoslawienkrieges, wurde unsere Organisation als Schüler*inneninitiative gegründet. Für uns war das ein Grund, vom 6.-9.10. darauf zu blicken, was wir in den 30 Jahren erreicht haben und was wir für die Zukunft planen.

Unser Jubiläumswochenende begann mit einer Festveranstaltung in der Landesvertretung Schleswig-Holsteins in Berlin. Das Programm, durch das die NDR-Moderatorin Eva Diederich führte, begann mit der Premiere des neuen Imagefilms von Schüler Helfen Leben. Anschließend hielt Schleswig-Holsteins Ministerpräsident, Daniel Günther, die Festrede, in der er auf das Wirken von Schüler Helfen Leben zurückblickte und die Bedeutung gesellschaftlichen Engagements für die Demokratie betonte.

Ukraine's Future Voices

Dezember 2022



Zusammen mit Make.org und dem Dachverband der Jugendorganisationen in der Ukraine (NUMO) hat SHL eine interaktive Onlineumfrage durchgeführt. Insgesamt haben knapp 20.000 Teilnehmende im Alter zwischen 13 und 30 Jahren daran teilgenommen und 678 Vorschläge für eine bessere Ukraine eingereicht. Die Ergebnisse der Umfrage zeigen, dass junge Ukrainer*innen trotz des andauernden Krieges in der Ukraine über die Zukunft ihres Landes nachdenken und klare Vorstellungen darüber haben, was sich ändern muss. Die Vorschläge wurden über 275.000-mal bewertet und bieten somit einen umfassenden Einblick in die Gedanken und Meinungen junger Menschen aus der Ukraine.

Büro Kyiv

Dezember 2022



SHL bereitet Eröffnung eines Büro Kyiv vor. Bereits im Sommer 2022 haben die Mitglieder von SHL beschlossen, das Engagement für Kinder und Jugendliche, die vom Krieg gegen die Ukraine betroffen sind, mittelfristig fortführen zu wollen. Dazu zählen die Ausweitung bestehender und die Ergänzung neuer Projektaktivitäten ebenso wie die Akquise von Fördermitteln anderer Geldgeber. Um dauerhaft in der Ukraine tätig sein zu können und den Bedarfen von Kindern und Jugendlichen noch besser zu entsprechen, hat SHL Ende 2022 einen Country Director Ukraine eingestellt und mit der Registrierung einer lokalen Organisation begonnen. Schon bald soll die Eröffnung eines Büros folgen. An der Tür steht dann: УЧНІВСТВО ДОПОМОГА ЖИТТЯ – Schüler*innen Helfen Leben auf Ukrainisch.

VISION MISSION

Kinder und Jugendliche übernehmen Verantwortung für sich und andere in der Gesellschaft und engagieren sich solidarisch für Frieden, Chancengerechtigkeit und Demokratie.

Schüler Helfen Leben stärkt Jugendliche als Expert*innen in eigener Sache. Wir als junge Menschen gestalten, entscheiden und übernehmen solidarisch Verantwortung. Unsere Aktivitäten überwinden Grenzen. Bildung steht im Mittelpunkt unserer Programme. Aktionsformate wie unser Sozialer Tag mobilisieren Schüler*innen und sichern unsere finanzielle Basis. So unterstützen wir Projekte in ihrem Engagement vor Ort und entwickeln zukunftswirksame, langfristige Partnerschaften.

Wir sensibilisieren Menschen verschiedener Altersstufen für soziale und politische Zusammenhänge im Kontext unserer Arbeit. Engagement und Freiwilligendienste bei Schüler Helfen Leben ermöglichen intensive Lernerfahrungen, persönlichen Austausch und Vernetzung. Durch Partnerschaften mit der Zivilgesellschaft, Politik, Wirtschaft, den Medien und insbesondere Schulen schaffen wir ein Umfeld, das jugendliches Engagement begrüßt. Wir sind eine lernende und sich kontinuierlich weiter entwickelnde Organisation.

MEIN JOB IST SOLIDARITÄT!

Der Soziale Tag

Einmal im Jahr tauschen über 60.000 Schüler*innen aus ganz Deutschland den Schulalltag gegen einen Arbeitsplatz ihrer Wahl. Mit dem erarbeiteten Lohn unterstützen sie Jugend- und Bildungsprojekte in Südosteuropa, sowie in Jordanien im Kontext des Bürgerkriegs in Syrien. Jedes Jahr wird so aufs Neue gezeigt, wie viel Jugendliche gemeinsam bewegen können: Über eine Million Euro kommt jährlich am Sozialen Tag zusammen.

Organisiert wird der Soziale Tag von hunderten engagierten Schüler*innen und Lehrkräften an den teilnehmenden Schulen – und von den Freiwilligen im Büro Neumünster von Schüler Helfen Leben. Sie gestalten die Kampagne zum Sozialen Tag, halten den Kontakt mit engagierten Schulen und werben für den Sozialen Tag in der Öffentlichkeit. Jede einzelne beteiligte Schule trägt so mit ihrem Einsatz dazu bei, die demokratische Gesellschaft auch in schwierigen Zeiten zu stärken.

Zu diesem Zweck setzen Schulen den Sozialen Tag häufig auch als einfachen Zugang zur politischen Bildung für ihre Schüler*innen ein, machen sich den Aspekt der Berufsorientierung zu Nutze, binden die Aktion in ihre Schulkampagnen ein und fördern den handlungsorientierten Kompetenzerwerb der Schüler*innen. Bei Schüler Helfen Leben wird konsequent an dieser Dimensionsvielfalt gearbeitet: Zum Beispiel kann der Soziale Tag auch als Aktion im Rahmen des Programms „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ durchgeführt werden.

Um über die Projekte des Sozialen Tages zu informieren und den Schüler*innen den Hintergrund der Aktion zu vermitteln, geht Schüler Helfen Leben jedes Jahr auf Tour: Drei Freiwillige aus Neumünster besuchen Schulen in der gesamten Republik mit dem Sozialer Tag-Mobil und halten vor Ort

interaktive Vorträge und altersgerechte Workshops.

In diesem Jahr konnte der Soziale Tag nach mehreren Pandemie-Jahren erstmals wieder ohne Einschränkungen stattfinden - und bekam gleich eine ganz besondere Bedeutung: Mit ihrem Engagement unterstützten die Schüler*innen in Deutschland nun erstmals auch Gleichaltrige, die vom Krieg in der Ukraine betroffen waren. Aus diesem Grund haben sich viele Schüler*innen auch noch kurzfristig für eine Teilnahme entschieden - und die Erwartungen an den Sozialen Tag 2022 durch ihr beeindruckendes Engagement sogar übertroffen.

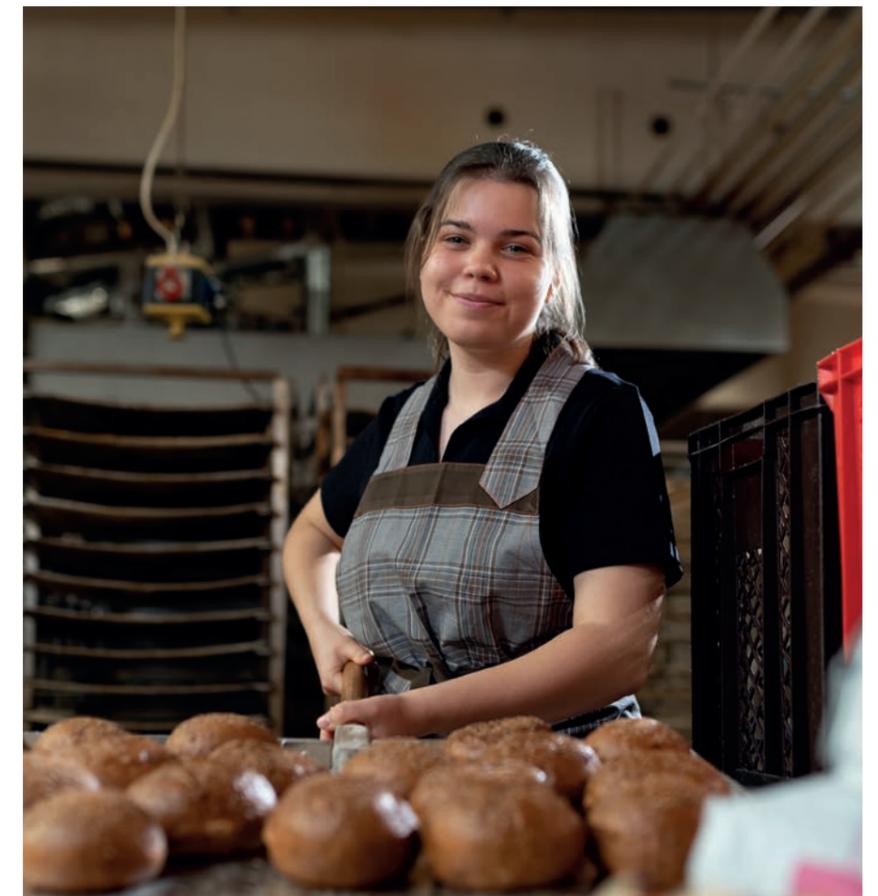
DEUTSCHLAND



Jugendliche arbeiten einen Tag lang für den guten Zweck

Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland

Seit 1998





BILDUNG & ENGAGEMENT

SHL für Bildung und Engagement

#stayathome: Auch zu Beginn des Jahres 2022 war für viele junge Menschen ein Alltag ohne Einschränkungen durch die Pandemie kaum vorstellbar. Umso größer war die Erleichterung im Laufe des Jahres, als es endlich möglich wurde, ein buntes Programm an Bildungsangeboten wieder mit Leben zu füllen. Drei Seminare wurden von den Freiwilligen im Büro Neumünster rund um die relevanten Themen der Zeit angeboten. Dort diskutierten Jugendliche aus ganz Deutschland zu Fragen aus den Bereichen Klimaschutz, Gleichberechtigung und Aktivismus: Wie kann unsere Gesellschaft von Morgen aussehen? Was sind unsere Handlungsmöglichkeiten, besonders in Krisenzeiten? Wie zeigen wir uns solidarisch mit Gleichaltrigen? Und wie schaffen wir es all das in die Perspektive einer gerechteren Welt einzusortieren?

Dabei bleibt Schüler Helfen Leben seinem Ansatz treu: Von Jugendlichen für Jugendliche. Ob auf Bildungsveranstaltungen oder unserer interkulturellen Austauschreise in Form eines Sommercamps in Südosteuropa – nach der Pandemie übernehmen noch mehr junge Menschen Verantwortung für Gleichaltrige. So zeigten sich auch junge Schüler*innen und Studierende aus Norddeutschland besonders interessiert an den Themen unserer Arbeit und schlossen sich zu einer eigenständigen Regionalgruppe zusammen. Sie werden von den Freiwilligen aus Neumünster bei ihrer Arbeit unterstützt.

Auf drastische Art und Weise schoss auch das Interesse am Sozialer Tag-Mobil im Frühjahr 2022 wieder in die Höhe. Viele Lehrkräfte zeigten sich interessiert an unseren Bildungsangeboten

und fragten sich insbesondere, wie sie die Behandlung des Ukraine Kriegs in den Schulalltag integrieren sollten – wir reagierten darauf kurzfristig und nahmen einen zusätzlichen Workshop ins Programm, der der Situation und ihrer Analyse für Schüler*innen fachlich gerecht werden sollte. Im gleichen Moment konnten Freiwillige Eindrücke aus den Nothilfprojekten unserer Partner*innen in Polen, der Republik Moldau und der Ukraine liefern, die sie im Rahmen einer Projektreise bereits im April 2022 besucht haben, um mehr über die Arbeit vor Ort zu erfahren und mit den Aktiven der Projekte ins Gespräch zu kommen.

DEUTSCHLAND



 Seminar-, Workshop- und Engagementangebote zum selbst Aktivwerden

 Schüler*innen aller Altersgruppen in Deutschland

 Seit 1998





EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

Engagiert für Europa

Schüler Helfen Leben ist Gründungsmitglied des europäischen Netzwerks „Solidarity Action Day Movement in Europe“, kurz SAME. Das Netzwerk besteht aus mehreren europäischen Jugendorganisationen, die einen Sozialen Tag durchführen. Gemeinsam lernen sie voneinander und verbreiten die Idee des Sozialen Tages in ganz Europa.

Vor dem Hintergrund zunehmender Europaskepsis und Demokratiefeindlichkeit setzen Schüler Helfen Leben und SAME mit Unterstützung der Possehl-Stiftung ein internationales Jugendbegegnungsprogramm in Lübeck um. Die Hansestadt dient dabei als attraktiver Campus für europäischen Austausch. Mit Seminaren und Veranstaltungen werden junge Europäer*innen gefördert, sich zu engagieren und die Gesellschaft zu gestalten. Die Angebote richten sich dabei auch an Jugendliche aus Lübeck. Darüber hinaus trägt Schüler Helfen Leben durch öffentliche Veranstaltungen europäische Themen in die Lübecker Stadtgesellschaft.

Nach Monaten der pandemie-bedingten Einschränkungen konnten im Jahr 2022 junge Menschen Europa wieder verstärkt außerhalb virtueller Räume entdecken. Mit mehr als 20 internationalen Präsenzveranstaltungen hat Schüler Helfen Leben über 500 Jugendliche erreicht: Auf den thematischen „European Solidarity Seminars“ wurden gemeinsame Wünsche für grenzübergreifende Solidarität formuliert und umgesetzt.

Eine weitere Workshop-Reihe diente der Förderung von Kompetenzen und Fähigkeiten für zivilgesellschaftliches Engagement. Kreative und sportliche Sommercamps bildeten eine niedrigschwellige Ergänzung der Angebote.

Das Highlight war auch 2022 der jährlich stattfindende Jugendkongress Act. ival for Future mit rund 200 Teilnehmenden aus ganz Europa.

Weitere Seminare und Workshops zielten auf die Verbreitung des Sozialen Tags ab. Das Konzept wurde vielversprechend in andere europäische Länder getragen.

Zu den öffentlichen Veranstaltungen in Lübeck gehörten unter anderem ein Open Air Poetry Slam #Europa-Edition, ein Fachtag zum Thema Jugendbeteiligung und eine Diskussionsveranstaltung zur Pressefreiheit in Europa.

DEUTSCHLAND UND EUROPA



Europäischer Austausch und Begegnung

Junge Menschen aus ganz Europa

Seit 2018





FÜR ZUKUNFT UND PERSPEKTIVEN

Förderung des Engagements junger Menschen und Erweiterung der Bildungsmöglichkeiten in Bosnien und Herzegowina

Im Jahr 2022 arbeiteten wir von SHL Sarajevo in 68 Gemeinden, mit besonderem Schwerpunkt auf Kleinstädte und ländliche Gebiete, wo wir 65 Bildungs- und Projektaktivitäten mit 985 Teilnehmern durchführten. In unserem Seminarhaus „SHL-House“ in Sarajevo haben wir 22 Gruppen/Seminare mit 708 Personen veranstaltet.

Welche Bedeutung hat die Arbeit von Schüler Helfen Leben in Bosnien und Herzegowina?

Besonders in Bezug auf unsere laufenden Projekte zeigt sich die Bedeutung unserer Arbeit in Bosnien und Herzegowina. Im Rahmen von Workshops und Seminaren erwerben die Teilnehmenden Kenntnisse und Fähigkeiten und basteln an Ideen und Visionen, die sie im weiteren Verlauf des Bildungsprogramms gern in die Tat umsetzen wollen. Ziel dabei ist es, selber aktiv zu werden und in ihre eigenen Gemeinden und Wohnorte hineinzuwirken. Mit 18 kleineren Projekten, die vor Ort zivilgesellschaftliches Engagement unterstützen und 12 größeren Projekten, die sich für eine übergreifende Zusammenarbeit zwischen verschiedenen ethnischen Gruppen einsetzen, sollen langfristige Verbindungen geknüpft und Grundlagen für eine gemeinsame, sowie bessere Zukunft geschaffen werden. Die Projekte sollen nicht nur in die Gesellschaft hinein, sondern aus ihr heraus wirken.

Im Jahr 2022 führte SHL Sarajevo eine Befragung unter den Teilnehmenden des Bildungsprogramms durch und kam

zu folgenden Ergebnissen: Ein Großteil der Befragten (87 %) gab an, dass ihre Programmteilnahme weitere junge Menschen dazu inspiriert hat, sich ebenfalls in ihrer lokalen Gemeinschaft zu engagieren. Weiter haben 52 % der Befragten angegeben, dass sie dazu ermutigt wurden, sich unabhängig in die lokale Zivilgesellschaft einzubringen. Wir konnten herausfinden, dass unsere Teilnehmenden nicht nur praktische Kenntnisse und Fähigkeiten, sondern auch interkulturelle Kompetenzen erwerben konnten. Während ihrer Teilnahme konnten sie Kontakte zu Mitgliedern anderer ethnischer Gruppe knüpfen und dabei nicht nur Neues kennenlernen, sondern auch Freundschaften schließen.

Wir haben mit unserer Befragung herausgefunden, dass wir einen Beitrag dazu leisten der gesellschaftlichen Spaltung und zunehmenden Polarisierung etwas entgegenzusetzen. Deutlich wurde auch, dass wir die finanzielle Situation der Zivilgesellschaft unterstützen und gleichzeitig die Bildungsmöglichkeiten für junge Menschen erweitern konnten.

Saša Madacki ist Programmmanager im Schüler Helfen Leben Büro in Sarajevo. Zu seinen Arbeitsgebieten gehören transformative Bildung, sozialwissenschaftliche Forschung zu sensiblen Themen und die fortschreitende Verwirklichung der Menschenrechte in Post-Konflikt-Gesellschaften.



Saša Madacki

BOSNIEN & HERZEGOWINA



 Förderung von Jugendengagement, -bildung und -politik

 Jugendliche und junge Erwachsene in ganz Bosnien und Herzegowina

 Seit 1996

Treffen mit jungen Leuten aus Livno während der SHL-Promotour. Dies war eine Gelegenheit, die ortsspezifischen Bedürfnisse junger Menschen in lokalen Gemeinden zu diskutieren.



EUROPA

Freiwilligendienste in Deutschland

Junge Menschen aus Deutschland und Südosteuropa

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992

FREIWILLIGENDIENST BEI SHL

Dein Jahr. Deine Ideen. Deine Chance.

Schüler Helfen Leben bietet jährlich 8 Jugendlichen die Möglichkeit sich, im Rahmen eines Freiwilligen Sozialen Jahres, zu engagieren. Durch selbständige und verantwortungsvolle Arbeit, tragen die Freiwilligen zur Realisation und Weiterentwicklung der verschiedenen Veranstaltungen und Projekte von SHL bei. Sie bringen eigene Ideen mit ein und vernetzen sich mit Jugendlichen aus ganz Europa. Auch 2022 starteten 8 Freiwillige in ein spannendes Jahr voller Erfahrungen und Möglichkeiten

Einsatz und Engagement zu zeigen.

Die Qualität der Freiwilligendienste sichern wir durch eine kontinuierliche pädagogische Begleitung in den einzelnen Einsatzstellen.

Die Corona-Pandemie erschwerte die Arbeit der Freiwilligen in den letzten Jahren massiv. Deshalb lag dieses Jahr der Fokus darauf, die Arbeit rund um den Sozialen Tag wieder auf 100% hochzuschrauben.



Die Freiwilligen in Neumünster 2022/23

Im Büro Lübeck arbeiten zwei europäische Freiwillige mit an der Konzeption und Umsetzung von Jugendbegegnungen und Großveranstaltungen für Gleichaltrige aus allen Teilen des Kontinents. Vom Büro Neumünster aus organisiert ein internationales Team aus Freiwilligen jedes Jahr den Sozialen Tag und präsentiert Schüler Helfen Leben in der Öffentlichkeit und mit Info-Vorträgen und Workshops auch an den teilnehmenden Schulen. Gemeinsam ist den SHL-Freiwilligendiensten neben einem hohen Grad an Verantwortung und Selbstständigkeit die Einmaligkeit der Erfahrungen, die die Freiwilligen jedes Jahr erwarten. Denn: Schüler Helfen Leben hat viel zu bieten!



Zoran Stojnic (20)
„Das FSJ hat mich viel gelehrt und mir eine Vielzahl von Lebenserfahrungen ermöglicht, an die ich mich noch lange erinnern werde. Ich bin sehr froh, dass ich mich beworben habe und die Möglichkeit habe, ein Jahr meines Lebens in Deutschland mit wunderbaren jungen Menschen zu verbringen, die mein Leben für immer verändert haben.“

SEITE AN SEITE MIT JUGENDLICHEN

Internationale Projektpartnerschaften bei Schüler Helfen Leben

Die internationale Projektarbeit ist der zentrale Ansatz, um unsere Vision von gelebter Solidarität unter Gleichaltrigen Wirklichkeit werden zu lassen. In den drei Schwerpunkten „Gemeinsam Solidarisch“, „Aktiv für den Frieden“ und „Jugend engagiert“ eröffnen unsere Projekte Jugendlichen aus Südosteuropa, Jordanien und der Ukraine neue Perspektiven auf ein friedliches Zusammenleben und eine gerechte demokratische Gesellschaft.

Mit auf Langfristigkeit und Nachhaltigkeit angelegten Projektpartnerschaften stärken wir auch die oft verletzte Zivilgesellschaft vor Ort: Wir fördern ausschließlich kleine und mittlere Organisationen, die mit lokalen Mitarbeiter*innen in den jeweiligen Gesellschaften verwurzelt sind und die Bedarfe der Jugendlichen kennen und verstehen.

Vom Büro Berlin aus begleiten zwei hauptamtliche Projektkoordinator*innen die Organisationen bei der Umsetzung der Projekte.

So stellen wir nicht nur eine korrekte Mittelverwendung sicher, sondern unterstützen auch bei der Weiterentwicklung von Projekten und Handlungsansätzen – und berichten laufend von aktuellen Entwicklungen in den Projektregionen. Zusammen mit unserem ehrenamtlichen Ratsausschuss arbeitet das hauptamtliche Team an der strategischen Ausrichtung der Förderung und berät über Neu- und Weiterförderungen. Im Jahr der russischen Invasion der Ukraine haben wir intensiv und erfolgreich daran gearbeitet, uns mit dieser neuen Projektregion vertraut zu machen, Partner zu finden und das Vertrauen zahlreicher Geberorganisationen zu gewinnen. Die Resonanz und Unterstützung, gerade auch durch Freiwillige bei SHL, war überwältigend. Die Verwendung der damit zur Verfügung stehenden Mittel für unsere Projektförderung, wurde über Antragsstellung, Berichtswesen und Monitoring auch durch die Berliner Projektkoordination verantwortet.

SÜDOSTEUROPA, JORDANIEN, UKRAINE



Jugend-, Bildungs- und Demokratieprojekte

Kinder und Jugendliche in Südosteuropa und Jordanien und der Ukraine

Seit der Gründung von Schüler Helfen Leben 1992



Roxana Alt (21)

„Im Freiwilligendienst kann ich nicht nur eigene Projekte verwirklichen, sondern mir auch Skills und Themenfelder erschließen, die ich mir niemals zugetraut hätte. Als ich mich beworben habe, war mir nicht klar wie vielschichtig ein FSJ sein kann und ich bin mit der Entscheidung sehr glücklich. Die schönsten Erfahrungen war mit fünf Gleichartigen in einer WG zu leben und zu einer kleinen Familie zusammenzuwachsen.“



SCHWERPUNKT GEMEINSAM SOLIDARISCH



Der Alltag von vielen Kindern und Jugendlichen, mit denen unsere Partnerorganisationen in Südosteuropa arbeiten, ist von prekären Lebensbedingungen und sozialer Ausgrenzung geprägt. Soziale Ausgrenzung, gepaart mit den äußerst schlechten Lebensbedingungen, steigert den Grad an Unsicherheit maßgeblich und setzt viele Kinder einem entmutigenden Alltag aus. Die Ursachen für diese prekären Lebensbedingungen und Diskriminierung liegen nicht nur in der fehlenden Unterstützung des Staates in sozialen Fragen und Menschenrechten,

sondern vor allem in mangelnder Gleichberechtigung im Bildungsbereich. Die Projekte, die wir in Bosnien und Herzegowina, Albanien, Serbien und Nordmazedonien unterstützen, gehen auf die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen ein und ermöglichen ihnen gleichberechtigte Bildungschancen, stärken ihr Selbstbewusstsein und fördern ihre Teilhabe in der Gesellschaft. Durch Nachhilfeunterricht und informelle Bildungsangebote wird vor allem Kindern und Jugendlichen geholfen, die von starker Diskriminierung betroffen sind,

wie diejenigen aus der Minderheit der Roma. Von Ausgrenzung betroffen sind auch Kinder und Jugendliche mit geistigen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, Opfer von Menschenhandel und in Südosteuropa auch besonders Menschen aus der LGBTIQ-Gemeinschaft. Durch die Projekte, die wir unterstützen, setzen wir uns gemeinsam für ihre aktive Teilhabe ein und dafür, dass ihre Stimmen gehört werden. Das ist Voraussetzung, damit auf ihre Bedürfnisse, die sich von Bedürfnissen anderer Kinder und Jugendlichen nicht unterscheiden, eingegangen wird.

KORACI NADE - NEUE THERAPIEANSÄTZE

Tageszentrum für Kinder und Jugendliche mit Behinderung

Ziel und Mission

Das Tageszentrum "Koraci Nade" in Tuzla, Bosnien und Herzegowina, bietet förderpädagogische, psychologische und künstlerische Angebote für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen an. Ziel ist es, ihre persönliche Entwicklung zu fördern und ihr Selbstbewusstsein zu stärken, um eine erfolgreiche gesellschaftliche Integration von Menschen mit Beeinträchtigungen zu ermöglichen.

Maßnahmen und Wirkungen

Die vielfältigen Therapieangebote finden wöchentlich statt und die Mitarbeitenden können so enge persönliche Beziehungen zu den Kindern und Jugendlichen und ihren Eltern aufbauen. Außerdem setzt Koraci Nade darauf, die eigene Arbeit und die Teilnehmenden möglichst oft aus dem Zentrum in die Öffentlichkeit zu bringen. Durch Teilnahme an Wettbewerben und Festen und Ausflügen wird die Inklusion von Menschen mit Behinderung gestärkt.

Aktuelles

In der aktuellen Förderung (Mai 2022 – April 2024) liegt der Schwerpunkt auf Weiterbildungen des Personals im Bereich Puppentherapie. In Workshops wird der Einsatz und die Herstellung von Puppen erlernt. Diese Art der Therapie hat besonderes Potential bei der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, die nicht oder nur eingeschränkt in der Lage sind, sich sprachlich mitzuteilen. Auch eröffnet das therapeutische Puppenspiel einen neuen Zugang, der mit konventionellen Mitteln nicht möglich wäre. Zusätzlich wirken Weiterbildungen auch langfristig motivierend auf das Personal und helfen diesem, weiterhin mit Hingabe und Spaß zu arbeiten. Das Projekt wird mit Unterstützung der Aktion Mensch finanziert.

Hintergrund

Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen werden in Bosnien und Herzegowina im Alltag oft ausgegrenzt. Nicht nur infrastrukturelle Barrieren, zum Beispiel in Kindergärten, Schulen oder im öffentlichen Nahverkehr, sondern auch gesellschaftliche Vorurteile erschweren ein selbständiges Leben. Auch von staatlicher Seite gibt es kaum Förderung.

Diese täglichen Erfahrungen führen bei den Kindern oft zu einem geringen Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten. Oft ziehen sich die Betroffenen und ihre Verwandten aus dem öffentlichen Leben zurück, was eine Verschärfung der sozialen Ausgrenzung zur Folge hat.

BOSNIEN & HERZEGOWINA



Partnerorganisation
Koraci Nade

vielseitiges
Therapieangebot

junge Menschen mit
Behinderung

Seit 2005



SCHWERPUNKT JUGEND ENGAGIERT



SHL wird durch junge Menschen getragen und geprägt. Dementsprechend kommt den Partnerschaften mit Jugendorganisationen eine besondere Rolle zu. Neben den landesweiten Vertretungen der Schüler*innen in mehreren Ländern Südosteuropas zählen dazu weitere Organisationen, die sich regional mit unterschiedlichen Zielgruppen auseinandersetzen, darunter Mädchen und junge Frauen sowie Jugendliche im ländlichen Raum. Gemeinsam ist den Projektpartner*innen im Schwerpunkt „Jugend Engagiert“ aber ihre Vision: Kinder und Jugendliche sollen die Möglichkeit haben, sich selbst für ihre Belange einzusetzen und

sich Gehör zu verschaffen. So stärken sie auch die langfristig demokratische Entwicklung in der Region und begeistern junge Menschen, ihre Zukunft selbst in die Hand zu nehmen. Dies wird erreicht durch Workshops und Bildungsprogramme sowie Mentoring-Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projekte junger Menschen – bis hin zur journalistischen Medienarbeit von jungen Menschen. Häufig organisieren die Projekte auch selbst einen Sozialen Tag, um langfristig Projekte für Kinder und Jugendliche auch ohne Unterstützung aus dem Ausland durchführen zu können.

OKULAR - VIEL LOS IM HINTERLAND

Ziel/Mission

In der zentralserbischen Kleinstadt Čičevac und den Nachbargemeinden ist unsere Partnerorganisation Okular der Anlaufpunkt für junge Menschen, die etwas bewegen wollen. Hier haben sie die Chance, die Dinge anzusprechen, die sie vor Ort stören und etwas dagegen zu tun.

Mithilfe von vorbereitenden Workshops und anschließendem Mentoring setzen Teilnehmende in Kleingruppen Projekte um. Für viele Jugendliche sind diese Aktionen der Startpunkt in ein engagiertes Leben.

Das Besondere

Čičevac liegt ab dem Land und bietet eigentlich wenig Abwechslung, Chance und Mitsprache für Jugendliche. Das genau hier die Organisation ihren Sitz hat, die 2021 von UNICEF als beste Freiwilligenorganisation Serbiens ausgezeichnet wurde, ist außergewöhnlich. Dementsprechend hat Okular seit 2021 viele neue Mitglieder und weitere Förderungen durch internationale Geber gewinnen können. Damit ist sie der Beweis, dass Jugendpartizipation auch an Orten erfolgreich sein kann, die

normalerweise nicht im Zentrum der Aufmerksamkeit liegen.

Aktuelle Entwicklungen

Das erste Projekt mit SHL-Unterstützung war 2021 auf Čičevac beschränkt. Durch die große Resonanz und den Erfolg kamen aber schon bald Anfragen aus Nachbargemeinden. Mit der zweiten Förderung durch SHL konnte deshalb der Aktionsradius auf Varvarin, Paraćin, Ražanj und Lapovo ausgeweitet werden. Weiterhin hat Okular einen größeren Fokus auf Inklusion gelegt und damit auch Jugendliche mit Behinderungen als Teilnehmende gewinnen können. Schließlich haben sich das Okular-Team und die SHL-Projektkoordinator*innen beim ersten Projektbesuch im Oktober 2022 endlich persönlich treffen können.

SERBIEN



Partnerorganisation
Okular



Jugendbeteiligung und
Partizipation



Junge Menschen aus
dem ländlichen Raum



Seit 05/2021



SCHWERPUNKT AKTIV FÜR DEN FRIEDEN



Nach Angaben des UNHCR waren im Jahr 2022 weltweit etwa 108,4 Millionen Menschen auf der Flucht. Die meisten von ihnen aus Syrien, der Ukraine und Afghanistan. Die Zahl der ukrainischen Geflüchteten alleine beläuft sich auf ca. 11,6 Millionen Menschen. Davon sucht wiederum knapp die Hälfte, 5,9 Millionen, an vergleichsweise sicheren Orten innerhalb der Ukraine Schutz. Die russische Invasion in der Ukraine hat laut UNHCR eine der größten und die am schnellsten wachsende Vertreibungskrise seit dem Zweiten Weltkrieg ausgelöst.

Unsere Partnerorganisationen in der Ukraine und den Nachbarländern bieten

seit dem Frühjahr 2022 klassische Nothilfe im Sinne von sicheren Räumen, medizinische Erstversorgung, Kleidung und Nahrungsmitteln an. Seit Ende 2022 haben wir unsere Arbeit in der Ukraine inhaltlich erweitert, um die Betroffenen nachhaltig zu unterstützen. Mit unserem Partnerprojekt „Shelter Ukraine“ bieten wir an acht Standorten innerhalb der Ukraine nun psychosoziale Unterstützung für junge Binnenvertriebenen und ihre Familien an.

SHELTER UKRAINE - ORTE DER SICHERHEIT UND ZUVERSICHT

UKRAINE



Seit Beginn der russischen Invasion im Februar 2022 wurde ein Drittel der ukrainischen Bevölkerung zur Flucht gezwungen und zwei Drittel aller Kinder mussten ihr Zuhause verlassen. Dabei waren, laut UNO, allein im Januar 2023 knapp 5,5 Millionen Menschen innerhalb des Landes auf der Flucht, von denen jeder vierte die Flucht ins Ausland in Betracht zieht. Davon sind junge Menschen besonders stark betroffen. Die Flucht, das Abbrechen der Ausbildung und die Sorge um Familienmitglieder traumatisiert Kinder, Jugendliche und ihre Eltern, die sich nun an ihren neuen Wohnorten zurechtfinden müssen. Das Projekt „Shelter Ukraine“ richtet sich insbesondere an diese jungen Menschen, die innerhalb der Ukraine fliehen mussten. An acht Standorten wird ihnen das Ankommen erleichtert. Die Kinder und Jugendlichen erhalten Möglichkeiten zur Beschäftigung und Traumabewältigung und ihre Familien werden entlastet. Das Projekt wird selbstorganisiert von jungen Ehrenamtlichen unterstützt, die vor Ort gut vernetzt sind. Ursprünglich als Nothilfe-Projekt in der Region Verkhovyna und in Lviv begonnen, war die Nachfrage aus anderen Orten so groß, dass es im Oktober 2022 mithilfe von SHL durch die Alliance of Development auf 6 weitere Standorte in der Westukraine (Iwano-Frankiwsk, Stryj, Chervonograd, Czernowitz) und weiter östlich (Kyiv, Poltava) ausgeweitet werden konnte.

Im Mittelpunkt stehen Einbindung, Entlastung, Ablenkung und Empowerment der lokalen und geflüchteten Bevölkerung. Die angebotenen Aktivitäten sind vielfältig und auf die Bedarfe vor Ort abgestimmt.

Es werden Freizeitbeschäftigungen für Kinder und Jugendliche angeboten, wie Schach-, Fecht-, Schwimm-, oder Yogakurse, sowie Kinoabende, Kreativstunden, Waldschule, Tanzen oder Robotik-Kurse. Eltern werden dadurch

entlastet und können sich zusätzlich in Sprachkursen und Weiterbildungen qualifizieren, um das Einleben am neuen Wohnort und die Suche nach einer neuen Arbeit zu erleichtern. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Traumabewältigung, die sich sowohl an Kinder und Jugendliche als auch an ihre Eltern richtet. Verschiedene Therapiearten werden angeboten, um die Folgen des Krieges verarbeiten zu können. Rechtliche und medizinische Beratungen ergänzen das Angebot.

Herausforderungen und weitere Entwicklung

Die Lage in der Ukraine bleibt schwer einzuschätzen. Aber genau deshalb will SHL das Projekt verstetigen und die Netzwerkbildung in der Ukraine vorantreiben, um weitere lokale Partner mit spezieller Expertise ins Boot zu holen. Vor diesem Hintergrund ist auch die Registrierung von SHL in der Ukraine zu sehen, die bis zum Juni 2023 abgeschlossen sein und die Zusammenarbeit zwischen der Alliance of Development und SHL vertiefen, sowie zusätzliches Fundraising bewirken wird.

 Partnerorganisation
Shelter Ukraine

 Vielseitiges
Therapieangebot

 Junge
Binnenvertriebene

 Seit 05/2022



UKRAINE-NOTHILFE

Seit dem 24. Februar 2022 ist wieder Krieg in Europa. Wir von Schüler Helfen Leben waren – genau wie Schüler*innen, Lehrkräfte und Schulen im ganzen Land – fassungslos. Doch haben wir schnell entschlossen, dass wir nicht tatenlos zuzusehen, sondern aktiv werden wollen: Durch eine großangelegte Spendenkampagne und dank des Einsatzes zehntausender Schüler*innen und Lehrkräfte beim Sozialen Tag 2022 konnten durch unsere Nothilfe-Projekte in der Ukraine und den umliegenden Nachbarländern schnell und direkt junge Menschen und deren Familien unterstützt werden.

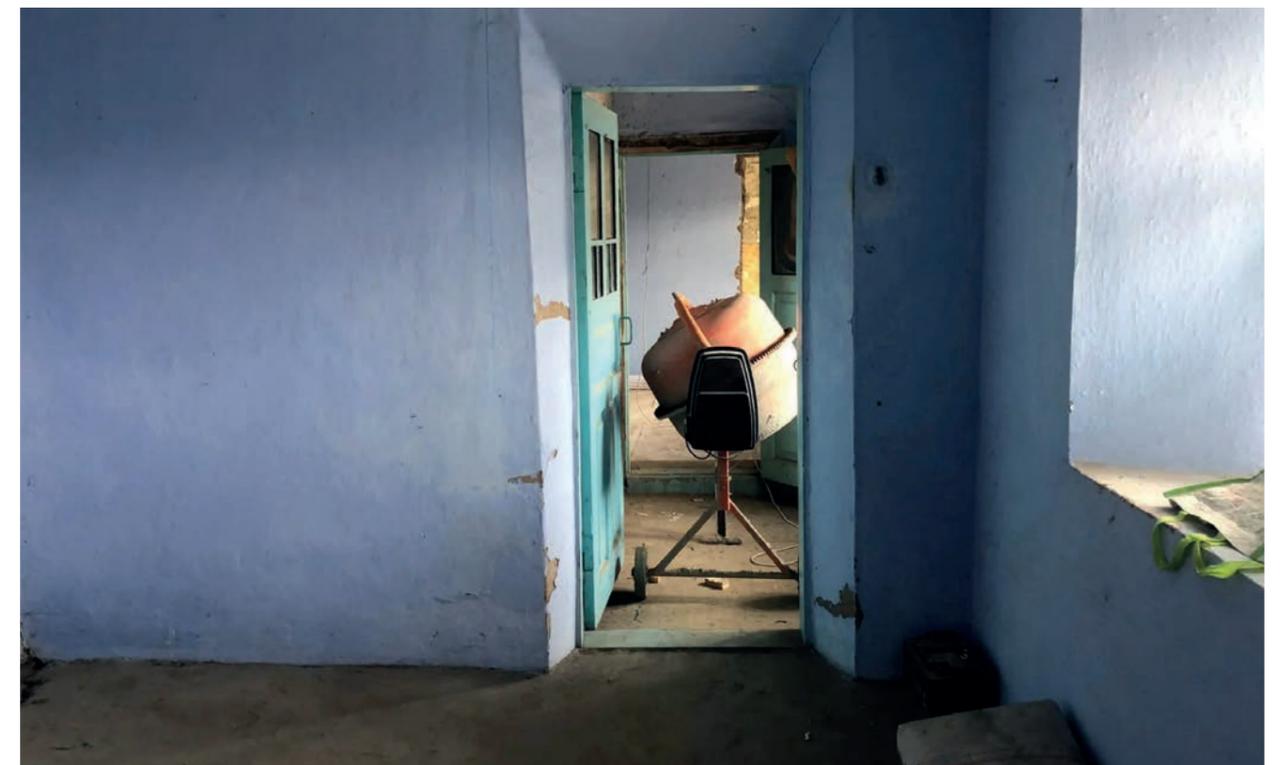
Seit März 2022 haben wir in den Grenzgebieten zur Ukraine sowie in der Westukraine selbst Nothilfe-Projekte für ankommende und durchreisende Menschen auf der Flucht und Binnenvertriebene gestartet und diese im Laufe des letzten Jahres gemäß den aktuellen Bedürfnissen vor Ort weiter ausgebaut.

Zusätzlich zu den lokalen Nothilfeangeboten in der Ukraine und den Grenzgebieten, wollten wir auch junge Menschen in ihrem Engagement für Geflüchtete hier in Deutschland unterstützen. Dafür haben wir einen SHL-Aktionsfonds in Höhe von 10.000€ zur Verfügung gestellt.

Eine Übersicht über unsere Nothilfe-Projekte 2022 finden sich auf diesen beiden Seiten.

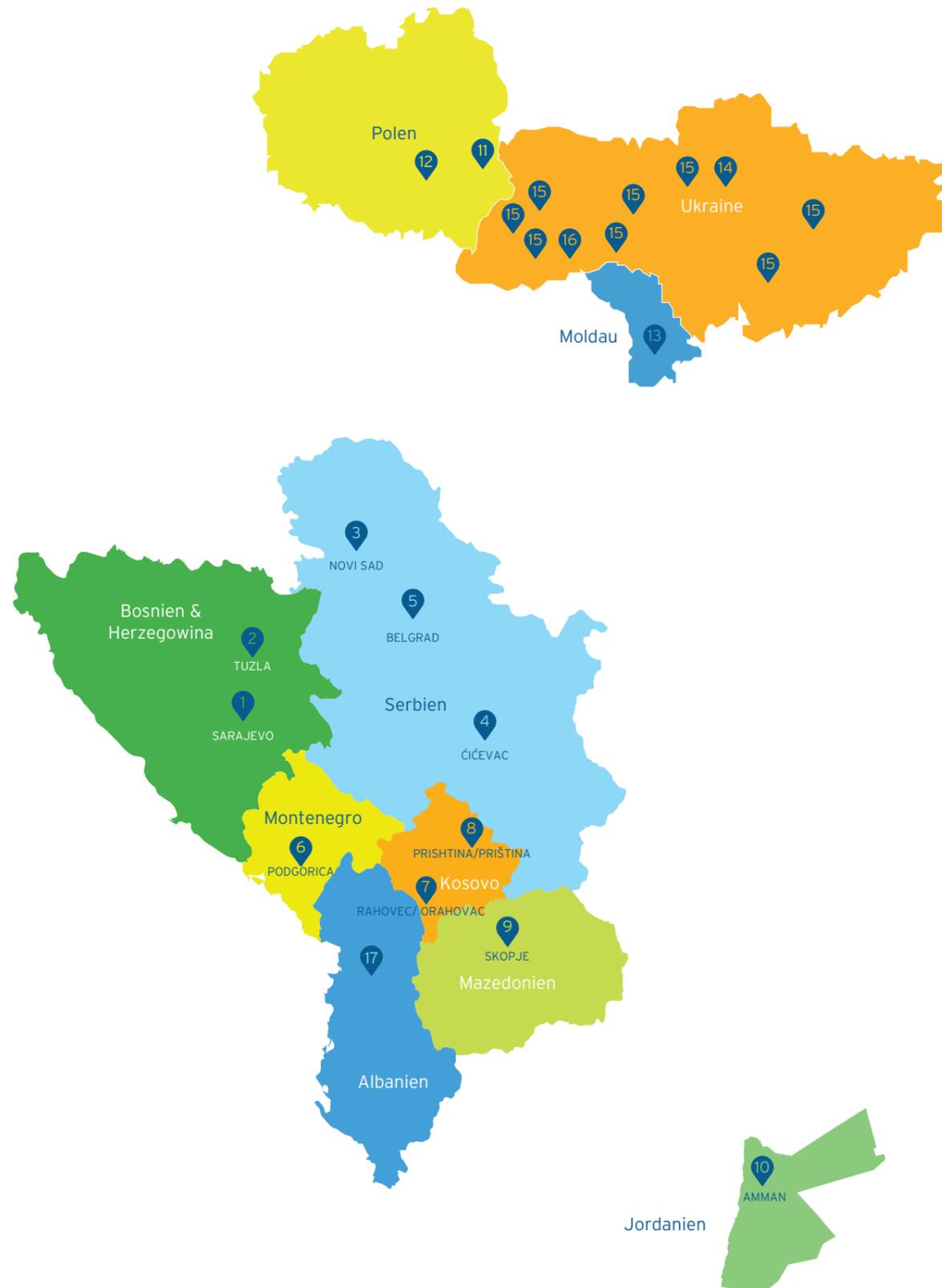
1. Ukraine-Nothilfe: Kulturgesellschaft Czernowitz. Versorgung von Binnenvertriebenen in der Westukraine
2. Ukraine-Nothilfe in der Republik Moldau: EcoVisio. Unterstützung von Menschen auf der Flucht im moldauisch-ukrainischen Grenzgebiet
3. Ukraine-Nothilfe in Polen: Homo Faber. Unterstützung von Menschen auf der Flucht im polnisch-ukrainischen Grenzgebiet
4. Ukraine-Nothilfe in Polen: SIEW. Unterstützung von Menschen auf der Flucht aus der Ukraine in Polen
5. Ukraine-Nothilfe: FRI. Auszeit in der Natur für Jugendliche, die gerade in der Ukraine leben
6. Ukraine-Nothilfe in Deutschland: SHL-Aktionsfonds. Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement junger Menschen

Hinweis:
Mehr Information gibt es auf unserer Website unter Internationale Projektpartnerschaften.





Projektkarte



1
SCHÜLER*INNENVERTRETUNG ASUBIH
 Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

1
JUGENDMEDIENORGANISATION „ONAUBIH“
 Politisch unabhängige Berichterstattung von Jugendlichen

1
SHL BOSNIEN UND HERZEGOWINA
 Bildungsprogramme, Academy for Young Leaders in Civil Society und SHL-House

2
TAGESZENTRUM KORACI NADE
 Kreativworkshops für Kinder und Jugendliche mit Beeinträchtigungen

3
JUGENDZENTRUM CK13
 Jugendzentrum mit kulturellen Aktivitäten

4
PERSPEKTIVEN FÜR JUNGE MENSCHEN IN SERBIEN
 Infromelle Bildung, Mentoring und Projekte im ländlichen Raum

5
JUNGE FRAUEN VERSCHAFFEN SICH GEHÖR
 Workshops für junge Frauen, die sich aktiv in die Gesellschaft einbringen

6
SCHÜLER*INNENVERTRETUNG IN MONTENEGRO
 Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit, Organisation Sozialer Tag

7
JUGENDZENTRUM SHL KOSOVA
 Jugendzentrum mit Engagementmöglichkeiten und Berufsbildung

8
KOSOVA YOUTH COUNCIL KOSOVA STUDENT COUNCIL
 Netzwerk der Schüler*innenvertretungen, Bildungsarbeit

9
JUNGES ENGAGEMENT IN NORDMAZEDONIEN
 Workshops und Mentoring für aktive Jugendliche

10
EIN ORT FÜR ALLE - GESELLSCHAFT VEREINT
 Abwechslungsreiche Bildungs- und Freizeitangebote

11
HOMO FABER
 Unterstützung von Menschen auf der Flucht im polnisch-ukrainischen Grenzgebiet

12
SIEW
 Unterstützung von Menschen auf der Flucht aus der Ukraine in Polen

13
ECOVISIO
 Unterstützung von Menschen auf der Flucht im moldauisch-ukrainischen Grenzgebiet

14
FRI
 Auszeit in der Natur für Jugendliche, die gerade in der Ukraine leben

15
ALLIANCE OF DEVELOPMENT
 Unsere Partnerorganisation in der Ukraine, welche die Shelter-Projekte an acht Standorten umsetzt

16
NOTHILFE IN CZERNOWITZ
 Kinderspielplätze bauen, Bekleidung, Spielsachen und Nahrung für Kinder verteilen

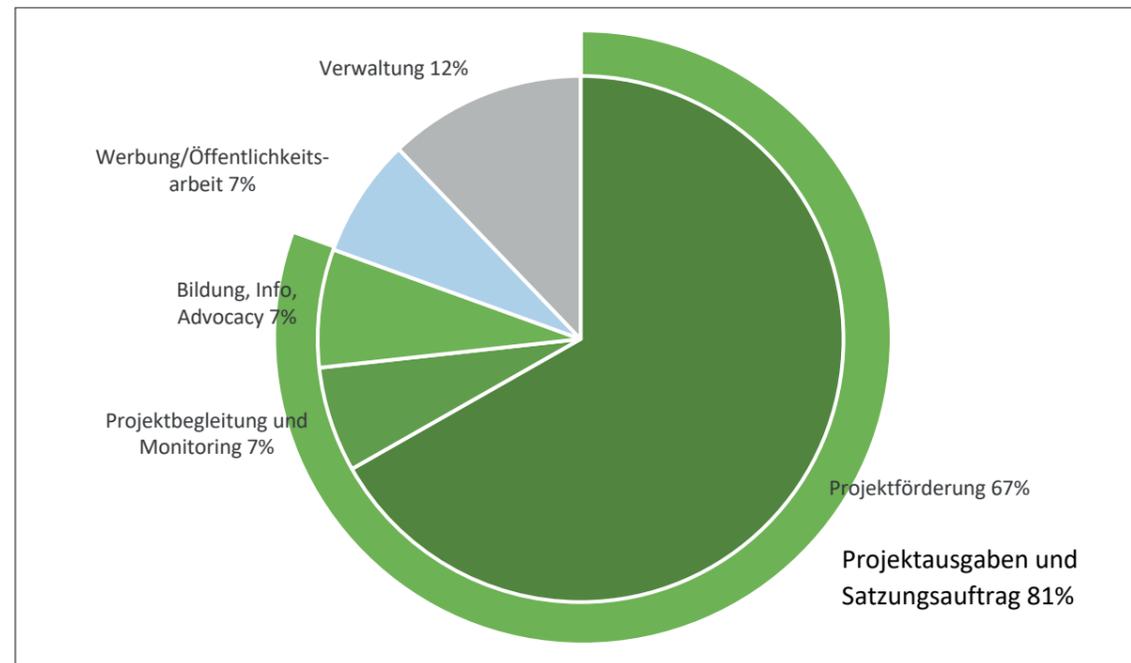
9
JUNGES ENGAGEMENT IN ALBANIEN
 Workshops und Mentoring für aktive Jugendliche, Durchführung Sozialer Tag

Mittelverwendung und Transparenz

Jahresabschluss 2022

Ausgabenstruktur

Im Haushaltsjahr 2022 stellte sich die Ausgabenstruktur von Schüler Helfen Leben, in Anlehnung an die Kategorisierung des Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI), wie folgt dar. Alle folgenden Daten sind als konsolidierte Darstellung von Stiftung Schüler Helfen Leben und Schüler Helfen Leben e.V. angelegt.



Gewinn- und Verlustrechnung Haushaltsjahr 2022

Im Detail stellen sich die Ausgaben und Einnahmen wie folgt dar.

Einnahmen	2.954.438,60 €	100,0%
Vermögensverwaltung	-23.034,77 €	-0,8%
Sozialer Tag und Förderungen	2.076.252,71 €	70,3%
Sonstige Spenden und Beiträge, Sonstige Einnahmen	463.836,95 €	15,7%
Entnahme Gebundene Rücklagen Vorjahre, Forderungen	381.105,03 €	12,9%
Entnahme Gewinnrücklage Vorjahre	56.278,68 €	1,9%
Ausgaben	2.580.202,87 €	100,0%
Projektausgaben und Satzungsauftrag	2.077.706,88 €	80,5%
Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektförderung	1.723.073,53 €	66,8%
Projektförderung Kosovo	74.466,01 €	2,9%
Projektförderung Nordmazedonien	34.344,36 €	1,3%

Projektförderung Bosnien und Herzegowina	41.350,58 €	1,6%
Operative Projektstätigkeit Bosnien und Herzegowina	294.880,42 €	11,4%
Projektförderung Serbien	38.886,47 €	1,5%
Projektförderung Albanien	20.000,00 €	0,8%
Projektförderung Jordanien/Syrien	22.719,52 €	0,9%
Projektförderung Montenegro	17.300,30 €	0,7%
Projektförderung Ukraine	282.638,75 €	11,0%
Schüleraustausch Bosnien und Herzegowina anteilig	- €	0,0%
Durchführung von Freiwilligendiensten im In- und Ausland	60.580,06 €	2,3%
Seminare und Angebote der politischen Bildung	25.544,19 €	1,0%
Europabildung und Europäische Begegnung	419.357,39 €	16,3%
Förderung sozialen Engagements in der Entwicklungszusammenarbeit	718,84 €	0,0%
Durchführungskosten Sozialer Tag	194.268,40 €	7,5%
Hauptamtliches Personal	196.018,24 €	7,6%

Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektbegleitung und Monitoring

Projektausgaben/Satzungsauftrag: Projektbegleitung und Monitoring	167.105,33 €	6,5%
Hauptamtliches Personal	136.463,41 €	5,3%
Ehrenamtliches Engagement	9.202,19 €	0,4%
Begleitung von Freiwilligendiensten	18.559,73 €	0,7%
Sachkosten Projektmonitoring und -begleitung	2.880,00 €	0,1%

Projektausgaben/Satzungsauftrag: Bildung, Info, Advocacy

Projektausgaben/Satzungsauftrag: Bildung, Info, Advocacy	187.528,02 €	7,3%
Freiwilligendienstleistende zum Einsatz an Schulen	59.245,91 €	2,3%
Sozialer Tag-Mobil	8.159,93 €	0,3%
Informations- und Bildungsmaterial	67.449,20 €	2,6%
Hauptamtliches Personal	52.672,98 €	2,0%

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit

Werbung/Öffentlichkeitsarbeit	188.824,01 €	7,3%
Werbung und Drucksachen	112.501,34 €	4,4%
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	16.683,53 €	0,6%
Hauptamtliches Personal	59.639,14 €	2,3%

Verwaltung

Verwaltung	313.671,98 €	12,2%
Hauptamtliches Personal	146.059,95 €	5,7%
Bürokosten und Sonstige Ausgaben Geschäftsstellen	137.483,06 €	5,3%
Sonstige Organisationsaufgaben (Governance, Compliance)	- €	0,0%
Ausgaben des Geldverkehrs und Vermögensverwaltung	30.128,97 €	1,2%

Zuführung zu Rücklagen Folgejahre, Abschreibungen etc.

Zuführung zu Rücklagen Folgejahre, Abschreibungen etc.	373.847,29 €
---	---------------------

Jahresergebnis

Jahresergebnis	388,44 €
-----------------------	-----------------

Team Neumünster

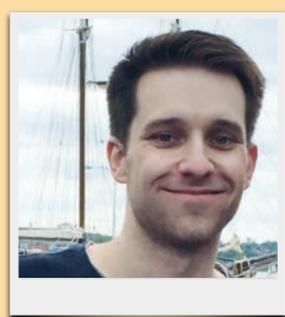
Freiwilligendienste sind ein fester und institutionalisierter Bestandteil der Arbeit von Schüler Helfen Leben. Die Deutschlandfreiwilligen aus dem Inland und Südosteuropa arbeiten von unserem Büro in Neumünster aus und sind insbesondere für die Organisation des Sozialen Tages (S. 17) und die Bildungsarbeit in Deutschland (S. 19) zuständig. Unterstützt werden sie von der Administration und einer pädagogischen Begleitkraft.



KAREN
ALBRECHT
ADMINISTRATION & CONTROLLING



ROXANA
ALT
SCHULBETREUUNG SOZIALER TAG



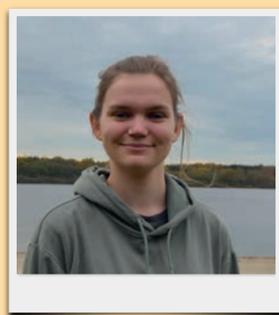
CHRISTIAN
BOTHUR
STV. GESCHÄFTSFÜHRUNG &
TEAMLEITUNG ADMINISTRATION



MONICA
GROSSMANN
BÜRO- UND TEAMASSISTENZ



KIRA-SOPHIE
HORN
SOZIALER TAG-MOBIL &
BILDUNGSARBEIT



CAROLIN
KOLBE
SOZIALER TAG MOBIL &
REGIONALE NETZWERKE



FRIEDERIKE
LORF
KAMPAGNENBETREUUNG SOZIALER TAG



MARTI
MŁODZIAN
PRESSE- UND ÖFFENTLICHKEITSARBEIT



FELIX
SPOHR
TEAMLEITUNG SOZIALER TAG /
BILDUNG & ENGAGEMENT



ZORAN
STOJNIĆ
SOZIALER TAG MOBIL &
JUNGES ENGAGEMENT



JULIAN
TIETZ
PÄDAGOGISCHE BEGLEITKRAFT

Team Lübeck



SANDRA
BRÜTT
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



JANNE
DECRESSON
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



NIKLAS
KAAPKE
TEAMLEITUNG EUROPEAN YOUTH
MOVEMENT



ANDREA
KACZMAREK
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



JULIEN-ANDRÉ
LANGE
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT



IVANA
NESOVIĆ
EUROPEAN YOUTH MOVEMENT

Team Berlin

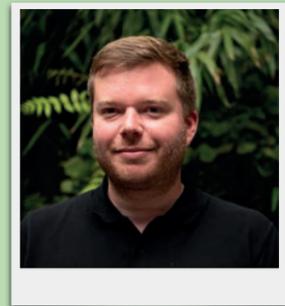
Seit 2004 gibt es das Büro in Berlin. Von dort aus begleiten die hauptamtlichen Mitarbeiter*innen von Schüler Helfen Leben die Arbeit im In- und Ausland. Seit 2018 setzen im Büro Lübeck vier hauptamtliche Mitarbeitende und zwei europäische Freiwilligendienstleistende unser europäisches Begegnungsprogramm um.



ARIJANA
CAKLO
FINANZEN UND ADMINISTRATION



MICHAEL
HILBERT
TEAMLEITUNG INTERNATIONALE PROJEKT-
PARTNERSCHAFTEN



PATRICK
HOEMKE
GESCHÄFTSFÜHRUNG



CHRISTIAN SAMUEL
KIRSCHENMANN
TEAMLEITUNG KOMMUNIKATION UND
PARTNERSCHAFTEN



HANNES
MATTENSCHLAGER
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN
bis September



JULE
PÖSGES
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN
seit September



MARKO
ŠEKARIĆ
ASSISTENZ DER GESCHÄFTSFÜHRUNG



CHRISTINA
ZSCHIESCHANG
KOMMUNIKATION UND PARTNERSCHAFTEN
bis Oktober

Team Sarajevo

Seit 1996 besteht das Büro von SHL in Sarajevo, Bosnien und Herzegowina. Das Team setzt vor Ort Projekte im Bereich Jugendengagement, Jugendpolitik und Jugendbildung um. Zudem betreibt es unser Seminarzentrum „SHL House“ für lokale und internationale Gruppen.



AIDA
BEĆIROVIĆ
LEITUNG



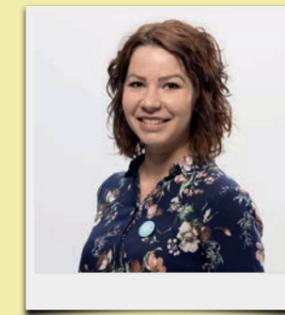
EMINA
BELTRAM
FINANZEN UND VERWALTUNG



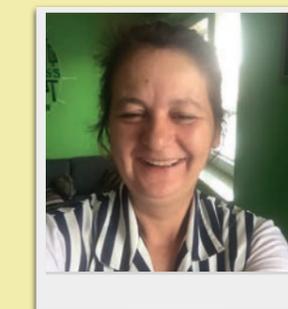
DINO
BEŠIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &
JUGENDPOLITIK



TATJANA
BLAZEVIĆ
ASSISTENZ FINANZEN
UND VERWALTUNG



JELENA
BRKIĆ
KOORDINATION JUGENDAUSTAUSCH &
FUNDRAISING



VILDANA
DAUTAJ
TECHNISCHE ASSISTENZ SHL HOUSE



SAŠA
MADACKI
PROGRAMM-MANAGER



SRĐAN
PETKOVIĆ
KOORDINATION JUGENDBILDUNG &
JUGENDPOLITIK

Rat

Der Rat ist das Aufsichts- und Leitungsgremium von Schüler Helfen Leben. Kernfunktion des Rates ist die strategische Organisationsgestaltung, die Führung und Beratung der operativen Tätigkeit SHLs. Alle Ratsmitglieder sind für zwei Jahre gewählt und engagieren sich ehrenamtlich für Schüler Helfen Leben.



INA
ANDRESEN



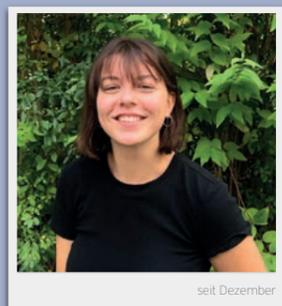
MATS
BLUNCK
PRÄSIDIUM



RASMUS
SCHMAHL



FELIX
SPOHR
PRÄSIDIUM



JUDITH
BOROWSKI



REBECCA
FISCH
PRÄSIDIUM



CHRISTOPHER
FUNKE



PAULINE
UHRMEISTER



FELIX
WILMS



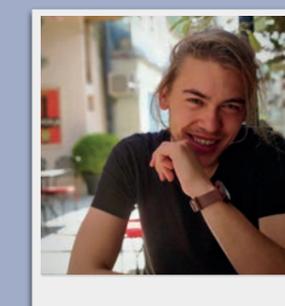
SELMA
GUSIC



FREDERIKE
HÖRCHER



MARIE-SOPHIE
NEUMANN



JOSHUA
ZIMMERMANN

Impressum

HERAUSGEBER

Stiftung Schüler Helfen Leben
Axel-Springer-Str. 40
10969 Berlin

Gemeinnützige Stiftung bR
Finanzamt für Körperschaften I Berlin
Steuernummer 27 / 641 / 05962

V.I.S.D.P.

Patrick Hoemke, Geschäftsführung

REDAKTION

Gerrit Prange, Patrick Hoemke

GESTALTUNG

Original-Layout: Designbüro Ojala Werke
Anpassungen: Friederike Lorf

FOTOS

Schüler Helfen Leben, Laurent Hoffmann, Christopher Funke

Neumünster, April 2022

Das Copyright liegt bei dem Herausgeber.
Alle Rechte vorbehalten.

KONTAKTDATEN

Tel.: +49 30 2250271-60
Fax: +49 30 2250271-89
info@schueler-helfen-leben.de
www.schueler-helfen-leben.de

SPENDENKONTO

Empfänger: Schüler Helfen Leben
Bankverbindung: Bank für Sozialwirtschaft
Bankleitzahl: 100 205 00
Kontonummer: 322 3304
IBAN: DE36 1002 0500 0003 2233 04
BIC: BFSWDE33BER

LEGENDE PROJEKTBERICHTE

 Partnerorganisation

 Tätigkeitsfelder

 Zielgruppen

 Projektstart

SCHÜLER HELFE LEBEN



KLAUS GÄRTNER
Chef der Schleswig-Holsteinischen
Staatskanzlei (1993-2002)

Wir gedenken unserem langjährigen Kuratoriumsmitglied Klaus Gärtner, der am 15.04.2022 verstorben ist. Wir bedanken uns von ganzem Herzen für sein langjähriges Engagement und den unermüdlichen Einsatz für Schüler Helfen Leben.

Klaus Gärtner war als Staatssekretär in der Kieler Staatskanzlei seit den Anfangstagen in den 1990er Jahren enger Unterstützer von Schüler Helfen Leben und hat die Entwicklung der Organisation stets mit großer Begeisterung und allen Kräften unterstützt. Unvergessen bleibt insbesondere sein Einsatz für den europäischen Austausch und die internationale Verständigung.

Das Kuratorium ist ein beratendes und unterstützendes Gremium und besteht 2022 aus 15 Personen aus Politik, Medien, Wirtschaft und Zivilgesellschaft.

Kuratorium



MICHAEL ALBERG-SEBERICH
Geschäftsführer der
Wider Sense GmbH



TORSTEN ALBIG
Ministerpräsident von
Schleswig-Holstein (2012-2017)



ADIS AHMETOVIĆ
Mitglied des Deutschen Bundestages



MICHAEL BÜLTMANN
Geschäftsführer der
HERE Deutschland GmbH



ADELHEID FEILCKE
Hauptabteilungsleiterin Europa bei der
Deutschen Welle



TOBIAS FLESSENKEMPER
Leiter des Büros des Europarates in
Belgrad



SIGMAR GABRIEL
Stellvertreter der
Bundeskanzlerin (2013-2018)



OTTO HERZ
Pädagoge und
Diplom-Psychologe



JOSIP JURATOVIĆ
Mitglied des Deutschen Bundestages
und Vorsitzender der Deutsch-Südost-
europäischen Parlamentariergruppe



MAJA LASIĆ
Mitglied des Abgeordnetenhauses
von Berlin
© Marc Beckmann / Ostkreuz



KARIN PRIEN
Ministerin für Bildung, Wissenschaft und
Kultur des Landes Schleswig-Holstein
© Frank Peter



HEIKE RAAB
Staatssekretärin in der Rhein-
land-Pfälzischen Staatskanzlei



ROLAND ROTH
Professor für Politikwissenschaft
und Bürgerrechtler



JULIANE SEIFERT
Staatssekretärin im Bundesministeri-
um des Innern und für Heimat



ULRICH WICKERT
Journalist und Autor

Unterstütze

unsere Jugend- und Bildungsarbeit!



www.schueler-helfen-leben.de/spenden

Mitmachen

Ob als Schüler*in oder Arbeitgeber*in:
Am Sozialen Tag mitmachen und sich
für den guten Zweck einsetzen.

www.sozialertag.de

Jung & engagiert für Schüler Helfen Leben aktiv werden?
Plane eigene Aktionen und nimm an Workshops teil!

aktiv.schueler-helfen-leben.de

Aktuelles
auf Social Media



Schüler Helfen Leben

**SCHÜLER
HELFE
LEBEN**